



Projekt:
Bundeshandelsakademie
und Handelsschule
BHAH / BHAS Feldkirch



BIG Bundes
Immobilien
Gesellschaft

Projekt:

**Bundeshandelsakademie und Handelsschule
BHAK / BHAS Feldkirch
Neubau**

Schillerstraße 7b
6800 Feldkirch

Der Neubau für die Handelsakademie und Handelsschule Feldkirch wurde von der BIG in der geplanten Bauzeit von eineinhalb Jahren fertiggestellt und fügt sich nunmehr perfekt in den „Campus Feldkirch“ ein.

Für die Architektur des markanten und städtebaulich geschickt in das Ensemble integrierten Solitärgebäudes zeichnen die Architekten Schulz & Schulz aus Leipzig verantwortlich. Ihr Entwurf war zuvor aus einem einstufigen, EU-weiten Wettbewerbsverfahren als Sieger hervorgegangen.

Den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal der BHAK / BHAS Feldkirch steht mit diesem Gebäude ein hochmodernes, bestausgestattetes Schulhaus zur Verfügung, das auch mit klug gestalteten Außenräumen sowie einem Atriumhof punkten kann. Die interne Struktur des Gebäudes ist angenehm einfach gehalten,

die Zonierung der Nutzungen logisch und übersichtlich aufgeteilt. Zusätzlich zu den dem Unterricht sowie anderen schulischen Nutzungen vorbehaltenen Räumen in Erd- und Obergeschoßen befindet sich im Untergeschoß eine großzügig angelegte Sporthalle, die sowohl intern erschlossen ist, als auch an den Pausenhof andockt.

Die Architekten hielten den Grad des Ausbaus betont gering und ließen Rohbaumaterialien nach Möglichkeit unverkleidet. Es dominieren Weiß und unterschiedliche Grautöne, lediglich der Bodenbelag der Verkehrsflächen ist von einem frischen Gelbton geprägt, der einerseits für angenehme Raumstimmung sorgt und andererseits die Kommunikationsflächen des Schulgebäudes markiert.

Die BIG schafft Raum für die Zukunft

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 realisierte die BIG 500 Neubauten und Generalsanierungen mit einem Gesamtvolumen von etwa 2,5 Milliarden Euro im In- und Ausland. Aktuell in Ausführung befinden sich zirka 60 Projekte mit einem Projektvolumen von rund 625 Millionen Euro.

Als bedeutendste Immobiliengesellschaft Österreichs legt die BIG neben kommerziellen Interessen verstärkt auch auf baukünstlerische Qualität großen Wert. Ein vorzügliches Einverständnis mit Kunden, Planern und Planerinnen, sowie exzellent abgewickelte Wettbewerbe im Rahmen von Vergabeverfahren stellen dafür die Voraussetzung dar.

Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen Hand in Hand. Das stellte die BIG immer wieder unter Beweis. Gute Architektur muss nicht teurer sein, als mittelmäßige, bietet den Nutzern jedoch genau jenen Mehrwert und Komfort, auf den es ankommt.

Die BIG wurde für ihr architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem sechs Bauherrenpreise zugesprochen.

Mai 2009





Zitat der Architekten

Schule ist gemeinschaftlicher Lebensraum. Ein Schulhaus neu zu bauen ist daher ein komplexer, langwieriger Vorgang. So war es auch hier: es brauchte einen Wettbewerb mit 100 Teilnehmern und fast fünf Jahre, bis die Schule fertig war.

Soll ein Schulhaus seinen Zweck erfolgreich erfüllen, muss es die schulische Gemeinschaft begeistern und Raum bieten für ihre Entfaltung. Wir haben versucht, dies mit einfachen und angemessenen Mitteln zu leisten.

Raum anzubieten, war nicht einfach. Das Grundstück ist sparsam bemessen. Um Außenraum zu gewinnen, haben wir die Turnhalle in der Erde verschwinden lassen. Im Innern dienen Eingangsbereich und helle Flure dem schulischen Miteinander.

Das Schulhaus aus Beton, braunem Metall und gelbem Boden hat ein eigenes Erscheinungsbild. Schüler und Lehrer erkennen es in der Schulstadt Feldkirch als ihre HAK wieder – hoffentlich mit Begeisterung.

schulz & schulz

Zitat des Nutzers

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Schule, dem Landesschulrat für Vorarlberg, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und der BIG steht heute den 641 SchülerInnen und 67 LehrerInnen ein modernes Schulgebäude mit lichtdurchfluteten Verkehrsflächen, großzügig ausgestatteten Klassenzimmern und Sonderunterrichtsäumen, im Eingangsbereich eine moderne Schulküche mit einer Aula als Speise-, Aufenthalts- und Veranstaltungssaal sowie ein großzügiges Freizeit- und Bewegungsangebot mit Innenhof, Doppelturnhalle und Außensportanlage zur Verfügung.

Die Handelsakademie führt im Rahmen der Schulautonomie mit den Ausbildungszweigen „Entrepreneurship und Management“, „Digital Business“, „Internationale Geschäftstätigkeit mit Marketing“ und „Finanz- und Risikomanagement“ vier zeitgemäße Ausbildungsschwerpunkte. Mit diesem Profil bietet die Schule den SchülerInnen eine entsprechend fundierte, praxisorientierte Ausbildung, mit der sie den zeitgemäßen Anforderungen der Zukunft im Spektrum der regionalen Bildungslandschaft gerecht wird.

„Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten: dass es am rechten Fleck stehe, dass es wohlgegründet, dass es vollkommen ausgeführt sei“, besagt ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe. In diesem Sinne stellt die neue Schule sowohl architektonisch als auch pädagogisch eine wertvolle Ergänzung innerhalb des Schulcampus Reichenfeld dar.

HR Mag. Helmut Braun
Direktor BHAK/BHAS Feldkirch





Zahlen, Daten, Fakten

Baubeginn:	April 2007
Fertigstellung:	November 2008
Nutzfläche:	6.130 m ²
Brutto-Grundfläche:	8.725 m ²
Brutto-Rauminhalt:	37.790 m ³
Errichtungskosten:	12,6 Mio. Euro exkl. MwSt.

Bauherr, Betreuer, Nutzer, Planer

Bauherr:	BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien, www.big.at
Projektleitung BIG:	Gerold Welte
Mieter:	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur vertreten durch Landesschulrat für Vorarlberg Bahnhofstraße 12, 6900 Bregenz
Architekten / Generalplaner:	Schulz & Schulz Architekten GmbH Lampestraße 6, D - 04107 Leipzig
Örtliche Bauaufsicht:	Baumeister Ing. Michael Hassler Eisengasse 19A, 6850 Dornbirn



BIG Bundes
Immobilien
Gesellschaft

Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien
T 05 0244 - 0, F 05 0244 - 2211
office@big.at, www.big.at